

**A 20:** „Das geistige Schattenleben dieser Welt nimmt Form und Gestalt an . . .“  
(Seite 36)

Wie kann ich das verstehen, dass das geistige Schattenleben Form und Gestalt annimmt über den Mineral-, Pflanzen-, Tier- und Menschenbereich?

Kind Gottes, das geistige Schattenleben jenseits deines irdischen Blickes, die so genannten Höllengeister in ihrer Entwicklung, kommen auch in die förderlichen Möglichkeiten, dem Höllenleben zu entsagen und in ihre Weiterentwicklung einzuwilligen.

Die Dienende Liebe Gottes ist sich für nichts zu schade.

Betrachte das Leben und Wirken von Jesus Christus auf dieser Erde.

Er lebte und wirkte unter den Ärmsten, und er erbarmte sich der Sünder und Sünderinnen und sagte aus:

„Was ihr den geringsten meiner Brüder und meiner Schwestern angetan habt aus eurer Lieblosigkeit heraus - das habt ihr auch mir angetan.

Wenn euere Liebe die geringsten Brüder und die geringsten Schwestern berührt, dann hat sie auch mich berührt.“

Jesus Christus, dein Hirte, fühlt sich mit allem aufsteigenden Leben verbunden.

Noch bevor er heimkehrte in die himmlische Heimat, zum Vater und zur Mutter in Gott, trat er in die Mitte des geistigen Schattenreiches, nachdem er an die Pforte der Hölle angeklopft hatte.

Seine Stimme war weithin zu hören, die zur Umkehr aus der Lieblosigkeit aufrief zurück in die Liebe:

„Wendet euch dem Licht zu, aus dem ihr kamt, meine Brüder und meine Schwestern, und nehmt euere Aufstiegsmöglichkeiten wahr, die euch die Dienende Liebe Gottes immer wieder reicht.“

Zu den Aufstiegsmöglichkeiten, um sich von der Lieblosigkeit zu reinigen, zählen die Lebensmöglichkeiten im Mineral, in der Pflanze, im Tier und in der Menschengestalt.

Kind Gottes, das sind einige aufgezählte Formen und Gestalten für dein Bewusstsein, die für alle irdischen, dienenden Entwicklungsformen stehen.

Um dein Bewusstsein noch mehr zu bereichern und rege werden zu lassen, gebe ich dir Folgendes tiefgründig zu bedenken und zu erfüllen.

Betrachte: Die Wolken, die sich bilden, um regengeschwängert die dienenwollende Erde zu befeuchten; das Wasser, das dem Mineral, der Pflanze, dem Tier und dem Menschen zur Lebenshilfe eilt; atme die Luft, die deinem irdischen Leben dient und auch dem Leben des Tieres, der Pflanze und des Minerals.

Dir ist es ein Bewusstsein, Kind Gottes: Als die Dienende Liebe Gottes die Erde werden ließ, mit all ihren Formen und Abläufen, da wurde sie nach göttlichen Ordnungsgrundsätzen gebildet.

Im Himmel dient das eine dem anderen, ob Gestalten, Formen oder Abläufe, gleichwertig ist ihr Dienen zu betrachten.

Nach diesem Ordnungsgefüge wurde die Erde mit ihrem Leben bedacht:

Ein jedes lerne, dem anderen wieder in Liebe zu dienen.

Kind Gottes, wenn nun Höllengeister dem Höllenleben entsagen, dann benötigen sie zuerst eine Lebensform, in der ihr Leben aus der Abfallordnung erst einmal beruhigt wird, zur Ruhe kommt.

Sie leben und erleben eine unbestimmte Zeit ein Leben im Eis an den Polen dieser Erde, oder ein Leben im Gestein, das beruhigt den aufgebrachten Abfallgeist und befähigt ihn, sich in einer beweglicheren Form wie Wasser, Erde und Luft weiterzuentwickeln.

Bedenke das Wirken von Jesus Christus, er gebot dem Sturm Einhalt, er gebot dem geistigen Seelenentwicklungsleben in den ungestümen Lüften Einhalt:

„Geht wieder in die Ruhe über, die ihr in euerem Leben im Eis oder im Gestein in Erfahrung gebracht habt!“